



Wien, am 9. August 2007

PRESSEINFORMATION

Alpine offiziell umweltfreundlich

Minister Pröll überreichte der Niederlassung Ingenieurbau Ost EMAS Zertifikat für Umweltschutz

Wien: Die Alpine Niederlassung Ingenieurbau Ost wurde mit dem EMAS Umweltschutzzertifikat ausgezeichnet. Bundesminister DI Josef Pröll betonte bei der feierlichen Überreichung des Zertifikats, dass Leistung, Glaubwürdigkeit und Transparenz die wesentlichen Parameter für EMAS sind. Alpine unterzog sich dafür einer unabhängigen Umweltgutachterprüfung.

„Durch EMAS werden uns Einsparungen bei Energie, Rohstoffen und Abfällen ermöglicht. Mit diesem System können wir den betrieblichen Umweltschutz noch weiter verbessern“, erklärt Franz Rehsmann von Alpine, dem der Minister die Auszeichnung überreichte.

EMAS (eco-management and audit scheme) ist ein freiwilliges Umweltmanagementsystem innerhalb der Europäischen Union. An EMAS können sich alle Organisationen der Privatwirtschaft sowie des öffentlichen Sektors freiwillig beteiligen.

*Der **ALPINE** Konzern ist weltweit tätig. Mit einer Bauleistung von zirka 2,3 Mrd. Euro und zirka 12.750 Mitarbeitern ist Alpine der zweitgrößte Baukonzern Österreichs. Im letzten Jahr hat der spanische Baukonzern FCC (Umsatz rund 9,5 Mrd. Euro) die Mehrheit an Alpine übernommen.*

Weitere Infos unter <http://www.alpine.at>

Fotonachweis:

links: Franz Rehsmann, rechts: Josef Pröll
Copyright: Alpine Mayreder Bau GmbH
Das Foto kann kostenfrei abgedruckt werden.

Rückfragehinweis:

Mag. Karin Keglevich
Special Public Affairs GmbH
Tel. +43 1 532 25 45-10
Mobil: +43 664-3380834
mailto: keglevich@spa.co.at